

STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Haldensleben

04.10.2013

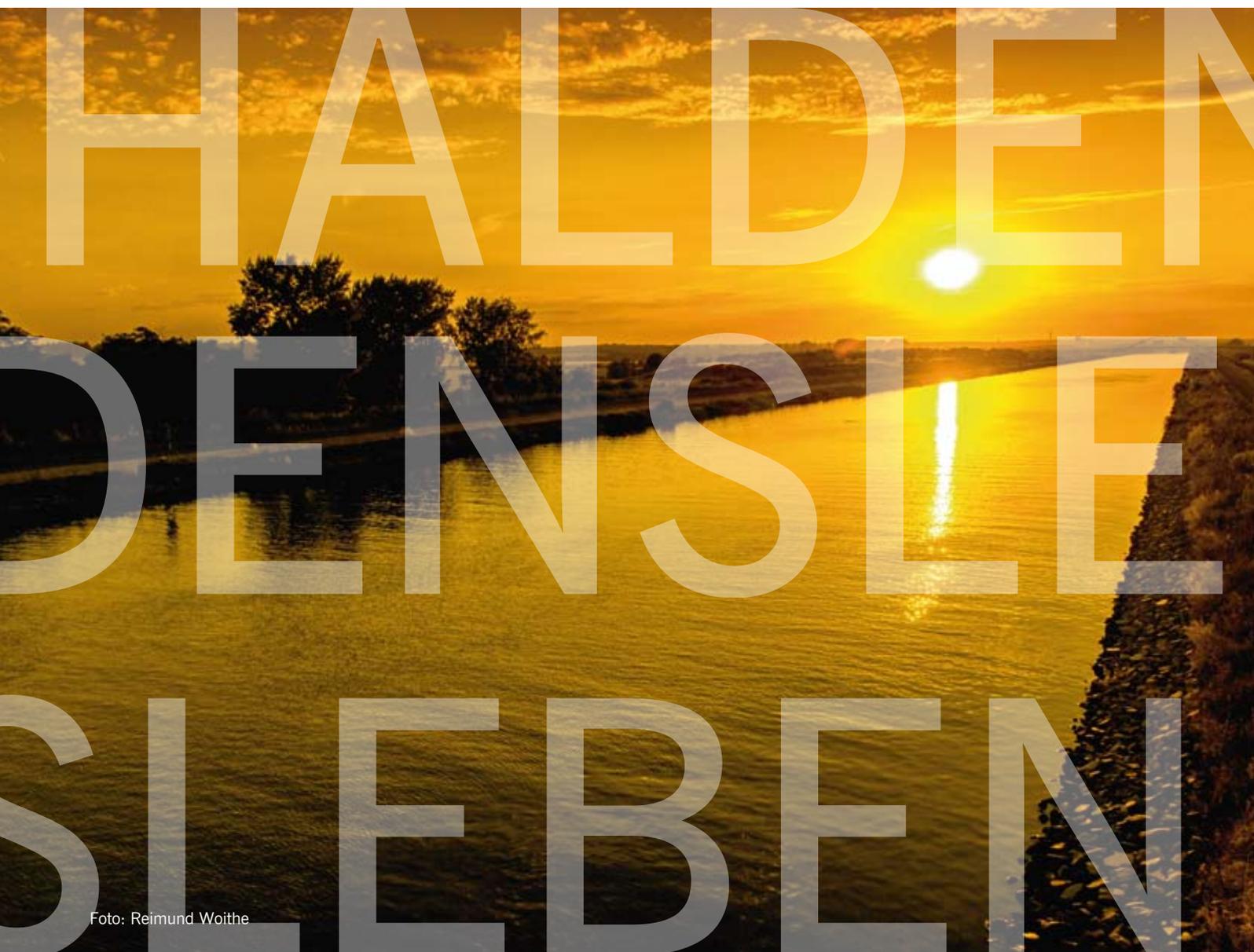


Foto: Reimund Woithe

Lebensader Mittellandkanal: Ausbau der Stadtstrecke beginnt

- Historisch-Mystisch: Gertrudium 2013
- Tag des Ehrenamtes: Vorschläge erbeten
- Wohnungsbau nimmt Fahrt auf

REGIONAL MARKT

stets am
1. Sonnabend
im Monat

✓ MEHR REGIONALITÄT

✓ MEHR QUALITÄT

HALDENSLEBEN
Was grand bleibt.

WOBAU HALDENSLEBEN

WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT HALDENSLEBEN MBH

„Hast du keinen Tipp für mich?
Ich suche dringend eine schöne Wohnung
bei einem seriösen und kompetenten Vermieter.“

„Klar, man, habe ich.
Klasse Wohnungen, cooler Vermieter:
Wobau Haldensleben, keine Frage!“

Sprechen Sie uns an, wir finden auch „Ihre“ Wohnung!!

GUT UND SICHER WOHNEN IN HALDENSLEBEN

Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH
Waldring 113a, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904 - 6644 0
Kontakt: info@wobau-hdl.de, Internet: www.wobau-hdl.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Haldensleben
Markt 20–22, 39340 Haldensleben

Verantwortlich für den Inhalt und Anzeigenverwaltung:

Lutz Zimmermann
e-mail: presse@haldensleben.de

Verantwortlich für die Verteilung:

Manus Konzepte
Haldensleben

Satz und Druck:

Quedlinburg DRUCK GmbH
Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg
www.q-druck.de

Erscheinungstermin der
nächsten Ausgabe: 1. November 2013
Redaktionsschluss: 22. Oktober 2013

Der Stadtanzeiger erscheint monatlich
in einer Auflage von 13.000
Exemplaren und wird kostenlos
an die Haushalte im Stadtgebiet
Haldensleben, Hillersleben,
Neuenhofe, Bülstringen, Bebertal und
Süplingen verteilt.

Wir machen Maßarbeit



Fachgerecht aus einer Hand!

- **Gardinen und Stangen**
- **komplette Dekorationen**
- **Lamellenvorhänge**
- **Jalousetten / Rollos**
- **Polstermöbel-Maßanfertigungen & Reparaturen**
- **Teppichboden & Fußbodenbelag**



Ralf Mewes

Meister des Polsterhandwerks

Hauptstraße 33 · 39345 Sattelle
Tel.: 039058/2255

Alles im Fluss? Gesundheitstag in der KulturFabrik

„Meine Gefäße – alles im Fluss?“ **Unter diesem Motto steht der mittlerweile achte Regionale Gesundheitstag, der am 12. Oktober von 9.30 bis 13.00 Uhr in der Kulturfabrik stattfindet.**

Gefäßerkrankungen und ihre Vermeidung bilden das Schwerpunktthema in diesem Jahr. Nach sieben Jahren hat der vom Schulungsverein Ohrekreis zusammen mit vielen Ärzten und Unternehmen der Gesundheitsbranche organisierte Infotag ein großes Publikum erobert, was nicht weiter verwunderlich ist, denn selten ergibt sich die Möglichkeit, sich so umfassend zu informieren. „Es geht uns vorrangig auch um die Noch-Nicht-Patienten“ unterstreicht Dr. Ulrike Thurau, stellvertretende Vorsitzende des Schulungsvereines.

Vier hochkarätige Vorträge stehen ab etwa 10.00 Uhr auf dem Programm: Zunächst berichtet Stephan Hobrach, Fach-

arzt für Innere Medizin und Kardiologie des Sana-Ohre-Klinikums über Erkrankungen der Herzkranzgefäße, Frau Astrid Brandt, Fachärztin am Ameos-Krankenhaus Schönebeck, berichtet über arterielle Gefäßerkrankungen. Dr. Susanne Guhr aus Magdeburg informiert über Schlaganfall und die Folgen. Dr. Jörg Tautenhain, Chefarzt des Städtischen Klinikums Magdeburg beschließt die Vortragsreihe mit einem Vortrag über die chirurgische Therapie arterieller Verschlusskrankheit. Neben den Vorträgen steht aber auch ein vielfältiges Angebot an Informationsständen für die Besucher bereit, es können verschiedene Tests wie etwa eine Pulswellenmessung oder eine Ganganalyse absolviert werden. Beschlossen wird der Gesundheitstag mit der schon traditionellen „Kochshow mit (Frau) Liebe“



Foto oben: Bei der Vorstellung des Projekts (v.l.) Dr. Ulrike Thurau, Schirmherr Norbert Eichler, Dr. Ulrike Grotjohann, Hagen Nowak

Ausschreibung: Kehrmaschine zu verkaufen

Die Stadt Haldensleben bietet eine **Kompaktstraßenkehrmaschine MFH 2500 zum Kauf an.**

Die Daten: EZ 2006, HU 11/2013, Laufleistung 63081 km, Betriebsstunden 7041 h, CR-Diesel 2.800 ccm, Geschl. KOANDA-Saugsystem (Kehren bis – 7°C), reduz. Feinstaubausstoß (PM 10), Edelstahlbehälter 2 m³, Einsatz als Sprühwagen 2450 l m. Schwemmbalken (Wasserpumpe 20 bar), 3-Besenfrontkehrsystem (Kehrbreite 2,60 m) Klimaanlage, luftfederter Komfortfahrersitz, Reserverad, Besendrehrichtungsänderung

f. Winterdienst, Allradlenkung, 2 Rundumleuchten, 2 Arbeitsscheinwerfer, schallisolierte Komfortkabine, Wildkrautbesen einsetzbar, Transportgeschwindigkeit 45 km/h.

Besichtigung nach Voranmeldung am Stadthof Haldensleben, Gerikestr. 95 a, Tel. 03904/45241,

Mail: stadthof@haldensleben.de

Angebote sind bis zum 11.10.2013 schriftlich an die Stadt Haldensleben, Abt. Stadtwirtschaft, PF 100154, 39331 Haldensleben zu richten.

Haldensleben: Gräfin Gertrud lädt zum mystisch-historischen Fest

Haldensleber Gertrudium am 12. und 13. Oktober 2013

Es sei verkündet:

Am Samstag, 12. Oktober zur 11. Stunde öffnen sich die Pforten zum Gertrudium an der Stadtmauer zwischen Bülstringer Turm und Hagentorplatz. Der Tross der Fogelvreien hält Einzug, um mit Herzogin Gertrud Haldensleber Stadtgeschichte zu feiern. Beim Festzug durch die Innenstadt ab 11 Uhr könnt Ihr der Gräfin Geleit geben oder vom Wegesrand aus die Ehre erweisen.

Zur 12. Stunde ertönen dann Fanfarensignale zum Beginn des Marktes und Ihr könnt eintauchen in das bunte historische Treiben mit Händlern, Handwerkern, Spielleuten und Gauklern ...

Sucht mit den Kindlein am Samstag nach dem Schatz der Templer, spielt Spiele aus der alten Welt, wie das Hnefatafl-Spiel, zu welchem Herzogin Gertrud ihre kleinen Untertanen einlädt. Lasst Euch vom Barfußtheater verzaubern und helft dem Rolli den Steindieb zu finden. Drache Haps mit seiner schlimmen Erkältung kann's ja nicht gewesen sein, oder? Fünf Heerlager gewähren Einblick in althergebrachte Lebensart, präsentieren historische Kampfkunst und lehren Euch den Umgang mit Pfeil und Bogen. Die

Haldensleber Windenknechte zeigen mit ihrem Windenrad „Gertrud“ wozu ein mittelalterlicher Kran „made in Hundisburg“ so fähig ist.

Die Musiker von „Fabula“ entlocken ihren Drums & Pipes eindrucksvoll Musik aus den vier Winden. Die Flugträumer versetzen Euch mit ihren einzigartigen Jonglage- und Artistikdarbietungen in Erstaunen.

Mit Einbruch der Dämmerung wird es am Sonnabend mystisch, wenn das Areal in vielfarbige Illumination getaucht wird. Allerley Fabelwesen erscheinen auf dem Platz, die ihren Schabernack mit dem Publikum treiben und sich zum Elfentanz vor der Bühne versammeln. Ein magisches Feuerspektakel beschließt den Tag zur 22. Stunde.

Am Sonntag öffnen die Stände mit Schlag 11 der Kirchturmuhr.

Hernach treffen sich die Vertreter der Rolandorte zum traditionellen Rolandreiten. Hoch zu Ross gilt es, den Roland mit der Lanze in vielerlei Drehung zu versetzen. Ob es der Stadt Burg gelingen wird, die Trophäe zu verteidigen? Bis zum Fanfarensignal, welches zur 18. Stunde vom Ende des Marktes kündigt, werdet Ihr es wissen.



Foto oben: Mystisch und geheimnisvoll wird es am Samstag Abend zugehen

Foto links: Das Barfußtheater zeigt: „Rolli und der Steindieb“ – eine Premiere

Wisset wann-wer-wie-wo – Hier der Plan für's historische Treiben:

Samstag, 12. Oktober

- 11:00 Uhr Festumzug durch den alten Stadtkern – Die Stände öffnen
- 12:00 Uhr Markteröffnung & Hnefatafl-Spiel mit Gräfin Gertrud
- 13:00 Uhr Fabula – Musik aus der Alten Welt
- 14:30 Uhr Barfußtheater – „Rolli und der Steindieb“
- 15:00 Uhr Flugträumer – Akrobatik in den Baumwipfeln
- 16:00 Uhr Fabula – derbe Töne, wilde Gesellen
- 16:30 Uhr Vorführung des Windenrades
- 17:00 Uhr Historische Tänze - Widukinds, Markleut` & mutige Besucher
- 17:30 Uhr Historische Kampfdarbietunen in den Heerlagern
- 18:00 Uhr Flugträumer – Jonglagen wider die Schwerkraft und Gaukelei
- 19:00 Uhr Investitur eines Knappen im Lager der Tempelritter
- 19:30 Uhr Fabula – Musik aus den vier

- 20:30 Uhr Winden – Die Lichter an – Mystische Nacht und heraus die Gelichter
- 21:30 Uhr Feuerspektakel der Gaukler und Musikanten
- 22:00 Uhr Nachtwächterruf zum letzten Krug

Sonntag, 13. Oktober

- 11:00 Uhr Fanfarensignale – Öffnet die Stände!
- 11:30 Uhr Begrüßung der Rolandstädte und Vorstellung der Reiter
- 12:00 Uhr Wettbewerb der Rolandorte hoch zu Ross auf dem Turnierfeld
- 12:30 Uhr Barfußtheater – „Rolli und der Steindieb“
- 13:00 Uhr Flugträumer – Akrobatik in den Baumwipfeln
- 13:30 Uhr Ritterkämpfe in den Heerlagern
- 14:00 Uhr Fabula Drums & Pipes at the

- best
- 14:30 Uhr Vorführung Windenrad
- 15:00 Uhr Herbei zum Rolandreiten – Auf dem Reitfeld
- 16:30 Uhr Siegerehrung des Besten Reiters
- 17:15 Uhr Tavernenspiel – ein gemeinsam Intermezzo der Künstler
- 18:00 Uhr Der Nachtwächter ruft zum letzten Krug
- Bühnenpläne weisen den Weg zu weiteren Aktionen!

Veranstaltungszeiten:

- Samstag 11:00 bis 22:00 Uhr
- Sonntag 11:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt:

- Tageskarte: 3,00 €
- Wochenendkarte: 5,00 €
- Kinder unter Schwertmaß (1,10 m) frei – ebenso jene, die am Samstag ab der 19. Stunde eine Laterne bei sich tragen....

Tag des Ehrenamtes: Stadt Haldensleben würdigt erneut freiwilliges Engagement von Bürgern

Bürgerinnen oder Bürger aus der Stadt Haldensleben sollen auch in diesem Jahr für ihr engagierte freiwillige Tätigkeit in einem Ehrenamt geehrt werden. Wie bereits in den Vorjahren kann jeder Bürger direkt der Stadt Vorschläge für eine Ehrung einer Person mitteilen.

Wer einen ehrenamtlich aktiven Bürger der Stadt vorschlagen möchte, wende sich bitte unter Angabe der Adresse der zur Ehrenden oder des zu Ehrenden und einer kurzen Begründung bis zum 18. November unter dem Stichwort „Tag des Ehrenamtes“ an die Stadt Haldensleben,

Abt. Stadtmarketing und Kommunikation, Markt 20–22, 39340 Haldensleben.

Der 5. Dezember eines jeden Jahres ist entsprechend einer Resolution der Vereinten Nationen aus dem Jahre 1985 zum Tag des Ehrenamtes bestimmt worden.

DRK-Service: Notfall-Hilfe per Knopfdruck

Um dem Wunsch vieler Menschen nach Sicherheit und einem selbstbestimmten Leben gerade auch in eingeschränkten Lebenssituationen zu entsprechen, hat das DRK einen Hausnotrufdienst installiert. Rund um die Uhr kann im Notfall per Knopfdruck am Handsender Soforthilfe alarmiert werden. Voraussetzung hierzu ist lediglich ein Teilnehmergerät mit Mikrofon und Lautsprecher, welches an das Telefon-

netz angeschlossen wird. Auch die Vernetzung via Mobilfunk ist möglich. Je nach Betreuungswunsch stehen unterschiedliche Leistungsinhalte zur Verfügung. Der 24-Stunden-Schlüsseldienst gewährleistet schnellen Zugang zur Wohnung des Betroffenen. Entsprechend der getroffenen Absprachen werden Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder der Rettungsdienst verständigt. Diese Unterstützung entlastet

auch Betreuungspersonen bei Pflegefällen. Oft schafft schon das Gespräch mit den geschulten Mitarbeitern des DRK Abhilfe, um belastenden Situationen die Brisanz zu nehmen und in Ruhe die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Unter der gebührenfreien DRK-Service-Nummer 08000 365 000 erfolgt rund um die Uhr umfassende Beratung und Information zum Hausnotruf & Service.

Suchtberatung der DROBS Haldensleben

Beratungsbedarf 2012 gestiegen

Menschen mit Suchtproblemen tun sich häufig schwer damit, sich diese einzugestehen und dann auch noch im persönlichen Umfeld offen darüber zu reden. Die Drogen- und Suchtberatung Haldensleben (DROBS) weiß um diese Problematik und ist mit entsprechenden Angeboten darauf vorbereitet. Generell ist der Beratungsbedarf zu Suchtfragen erneut gestiegen. 283 Menschen ha-

ben die DROBS 2012 kontaktiert. 80 % der Hilfesuchenden haben ein Alkoholproblem. Die Beratung erfolgt je nach Wunsch des Betroffenen in persönlichen Gesprächen, aber auch anonym telefonisch unter 03904 465684 oder online unter suchtberatung-hdl@web.de. „Vertrauen und Anonymität sind ganz wichtig, um helfen zu können, die Süchte in den Griff zu kriegen“, so Karoline

Lindemann, die sich darauf freut, nach der Elternzeit wieder ihre Klienten zu betreuen. Sie leitet ab sofort wieder die Selbsthilfegruppe für ehemalige Alkoholabhängige, die sich jeden zweiten Dienstag im Waldring 113b trifft.

Weitere Informationen zur Suchtberatung sind auch unter www.suchtberatung-paritaet.de abrufbar.







Anschrift
Medicenter, Gerikestr. 4
39340 Haldensleben
Tel. 0 3904 / 71 520

Internet
www.apotheke-haldensleben.de
info@apotheke-haldensleben.de

Apotheker Alfred Schmidt

ROLAND APOTHEKE

Kostenloses Telefon
Bei Fragen, Problemen, Vorbestellungen / Tel. 0800 - 715 20 00

Wir wollen, dass Sie gesund werden!

- Jahresrechnung der Zuzahlungen
- Kundenkarte
- Diabetikerberatung
- Reise-Impfberatung
- Kosmetikberatung
- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Verleih von elektrischen Milchpumpen, Babywaagen u.v.m.



Schöner Wohnen in Haldensleben: Wohnungsbau in vollem Gange

Haldenslebens Stadtmotto „Wer kommt, bleibt.“ – manifestiert sich auch in der steigenden Nachfrage nach attraktivem Wohnraum. Viel wurde in den letzten Jahren bereits auf den Weg gebracht. Seit 2010 sind die Wobau Haldensleben und die Wohnungsbaugenossenschaft „Roland“ entscheidende Partner bei der Umsetzung des Handlungskonzeptes „Soziale Stadt“ in den Wohngebieten Süplinger Berg und Rolandgebiet. Die hier bestehenden 2.670 Wohnungen entsprechen etwa der Hälfte der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern im Stadtgebiet. Knapp ein Viertel der Bevölkerung ist hier heimisch.

Durch die Wobau erfolgte 2012/2013 die Komplettanierung von sechs Wohnungen am Rähm 30, die durch einen neuen Balkonanbau zusätzliche Wohnqualität bieten. Weiterhin wurde die Sanierung von 16 Wohnungen in der Rottmeisterstraße 25, 27 und 29 im Mai 2013 abgeschlossen. Diese sind bereits komplett vermietet. Selbiges gilt auch für die neu gebauten sechs Wohnungen am Süplinger Berg 47. Anfang August konnten die ersten Mieter in ihr neues Zuhause einziehen.

Das nächste große Neubauprojekt in der Gräwigstraße in Althaldensleben steht bereits in den Startlöchern: Ab dem Frühjahr 2014 werden hier in zwei Bauabschnitten auf ca. 5780 Quadratmetern 31 Zwei- bis Vierraumwohnungen mit 62 bis 100 m² Wohnfläche entstehen. Diese erfüllen modernste Standards sowohl in der energetischen Bilanz als auch was den Wohnkomfort betrifft. Fußbodenheizung, dreifach thermoverglaste Fenster und Warmwasseraufbereitung mit Solarunterstützung gehören da genauso dazu wie Balkone bzw. Ter-

rassen und ein PKW-Stellplatz für jede Wohnung.

Das Häuserensemble mit dem Titel „Wohnraum-Freiraum“ wird in viel Grünfläche eingebettet. Außerdem ist ein integrierter Spielplatz geplant, der öffentlich zugänglich sein wird. Bei einer Bürgerabstimmung wurde für diesen Entwurf mit deutlicher Mehrheit votiert. Die Wobau wird in dieses einzigartige Vorhaben rund 5 Millionen Euro investieren. Daneben laufen stetig die Modernisierungsmaßnahmen in den Bestandsobjekten.



Foto oben: 27 neue Wohnungen entstehen an der Bornschen Straße. Der historische Teil der Bierkellerbrauerei wird mit einbezogen.



Foto links: Bereits komplett vermietet: Die 38 entstehenden Genossenschaftswohnungen an der Rottmeisterstraße

Foto unten: Modern und großzügig: Der Entwurf für das neue Wohnprojekt der Wobau an der Gräwigstraße



Die Wohnungsbaugenossenschaft „Roland“ weist mit 1111 Wohnungen, von denen 96 % vermietet sind, ein auch im Landesvergleich überdurchschnittliches Ergebnis auf. Sieben Millionen Euro werden 2013 und 2014 in Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen fließen. Demnächst fertig gestellt wird der Neubau in der Rottmeisterstraße 19-21 mit 38 altersgerechten und energieeffizienten Wohnungen, die Wohnflächen von 35 bis 100 m² vorhalten. Damit hat die WBG auf die steigende Nachfrage in diesem Segment reagiert. Auch bei diesem Projekt sind bereits alle Wohnungen per Vorverträgen vergeben. Der Erfolg dieses Projektes ermutigte die Genossenschaft, für 2014 gleich nebenan einen weiteren Neubau mit 12 Wohnungen, davon einer behindertengerechten, vorzusehen. Diese geplanten Wohnungen bieten auf jeweils 80 qm² großzügigen Wohnkomfort, Fahrstuhl und Balkone inklusive. Die Bezugstauglichkeit ist für Ende 2014 oder Anfang 2015 vorgesehen. Die Anpassung des Wohnungsbestandes an unterschiedliche Mieterbedürfnisse steht bei der WBG klar im Fokus. Das beinhaltet auch Stilllegung nicht mehr nachgefragten Wohnraums, wie in 5. und 6. Etagen im Wohngebiet Süplinger Berg. Bei Modernisierungsmaß-

nahmen liegt besonderes Augenmerk auf der Steigerung der Energieeffizienz, um Heizkosten nachhaltig zu verringern. So wurden im gesamten Wohnungsbestand der WBG im Rolandviertel 2013 die alten Kesselanlagen durch neue ersetzt.

Auch private Bauträger engagieren sich stark, um mit Wohnraum für jegliche Ansprüche die Lebensqualität in Haldensleben kontinuierlich weiter zu steigern. So wurden im Burgwall 1B Anfang des Jahres 13 Zweiraumwohnungen, eine Drei- und eine Vierraumwohnung fertig gestellt, die umgehend komplett vermietet waren. Ein Quasi-Neubau mit sieben Wohneinheiten auf dem Grundstück ist bereits im Entstehen und soll zum Früh-

jahr/Sommer 2014 bezugsfertig sein. Auch auf dem Gelände der Bornschen Straße 81 wird schon fleißig an neuem Wohnraum gewerkelt. Im denkmalgeschützten Restgebäude der ehemaligen Mälzerei entstehen 11 Zweiraumwohnungen.

In unmittelbarer Nachbarschaft werden noch einmal neun Wohnquartiere gebaut, welche ebenfalls 2014 an ihre neuen Mieter übergeben werden sollen. Für die insgesamt derzeit im Bau befindlichen 27 Wohnungen gibt es bereits ca. 100 Interesse-Bekundungen.



Fotos:
Alt und neu: Das nahezu ruinöse Gebäudeensemble an der Rottmeisterstraße/ Ecke Alsteinstraße wurde von der Wobau auf einen zeitgemäßen Standard gebracht.

Ausbau des Kanals in der Stadtstrecke beginnt

Wie große gefräßige Insekten standen die Bagger bereits seit einigen Wochen bereit: Mit Rodungsarbeiten beginnen in diesen Tagen die Ausbaurbeiten zur so genannten „Stadtstrecke“ des Mittellandkanals.

Vor Kurzem hatten die Verantwortlichen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes als Auftraggeber, das Wasserstraßenneubaumt Helmstedt als Bauherr und die mit der Umsetzung beauftragte Strabag Bau GmbH zu einer Infoveranstaltung eingeladen: das Interesse an der Veranstaltung war groß. Rund 80 interessierte Bürger nahmen diese Gelegenheit wahr, informierten sich über die Hintergründe des Mammutprojektes

Foto rechts: Die Bagger stehen bereit. Vier bis sechs Wochen werden die Rodungsarbeiten dauern.



Foto oben: Damit die stetig wachsenden Containerverkehre von und zu den Überseehäfen effektiv auf dem Kanal verlaufen, sind in den vergangenen Jahren rund 50 Brücken auf eine Durchfahrts Höhe von 5,25 Metern Höhe gebracht worden. Im Bild: BCF Glückauf, eines von zwei Schiffen, die im Containerliniendienst Haldensleben mit Hamburg verbinden.

Foto links: Wasser-Baustelle: Westenliche Aktivitäten und Transporte werden natürlich auf dem Wasserweg abgewickelt.

und nutzen die Chance auch, ihre Fragen loszuwerden. Von Oktober diesen Jahres bis zum Herbst 2015 soll der Ausbau der 2,6 km langen Strecke dauern. Begonnen wird westlich der Bahnbrücke nahe Bülstringen und das Baufeld reicht bis zur Fahrgastanlegestelle Haldensleben. Dabei können die Planer auf viele bereits vorhandene Elemente zurück greifen. So wird die bereits erneu-

erte Spundwand auf der Nordseite weiter genutzt und nur teilweise zusätzlich verankert.

Dennoch bleibt das Vorhaben anspruchsvoll. Die Stadtstrecke erfordert häufige Profilwechsel. Größere Eingriffe sind zwischen Fußgängerbrücke und Bahnbrücke zu erwarten, hier wird die Böschung um sieben Meter zurückverlegt. Teilweise

werden zusätzliche Stützwände entlang der Siedlungsstraße und der Warmsdorfer Straße eingebaut, um den größeren Platzbedarf des Kanals abzufangen, ohne damit die angrenzenden Grundstücke zu berühren.

Dennoch werde bei einzelnen, der Baumaßnahme besonders nahe stehenden Häusern ein Beweissicherungsverfahren eingeleitet, um Streitigkeiten über eventu-

elle Schäden im Vorfeld auszuschließen, kündigten die Vertreter des Wasserstraßenneubauamtes an. Auch die Grundwassersituation werde genau beobachtet, obwohl nach Ansicht der Bauexperten hier größere Probleme nicht zu erwarten seien. Eine Grundwasserabsenkung für den Bau sei vorerst nicht vorgesehen.

Wo Spundwände gesetzt werden müssen, wird ein Verfahren angewendet, das die Vibrationen und Lärmbelastigungen so gering wie möglich hält, erläuterten die Vertreter des beauftragten Bauunternehmens.

Und beim Bau selbst und beim An- und Abtransport von Material bleiben die Wasserbauer ihrem Auftrag treu: Dies alles findet natürlich ökologisch fast ausschließlich auf dem Wasserweg statt.

Ausbau des Mittellandkanals: Die Fakten

Im Projekt 17 deutsche Einheit ist der Wasserstraßenausbau auf 280 km vom Raum Hannover nach Berlin vereinbart worden. Für den Bereich des Mittellandkanals ist auf einer Strecke von 80 km das Wasserstraßen-Neubauamt Helmstedt zuständig.

10 Liegeplätze und 3 Wendepunkte, Brücken und Umschlagstellen gehören zu diesem Abschnitt. 50 Brücken im Bereich Mittellandkanal wurden in den vergangenen Jahren bereits ersetzt, so dass eine Brückendurchfahrtsbreite von 5,25 m für zweilagigen Containertransport durchgehend gegeben ist. Bis 2016 soll eine so genannte Abladetiefe von 2,80

m durchgängig möglich sein – Grundvoraussetzung für effektive Transporte der Zukunft.

Ein Großmotorschiff mit einer Ladekapazität von 2.100 t ersetzt 105 LKWs mit 20 t. Damit werden durch den Mittellandkanal allein zwischen Wolfsburg und Magdeburg rund vier Millionen Tonnen Fracht jährlich auf dem Wasserweg transportiert und damit rund 200.000 LKW Fahrten/Jahr in diesem Streckenabschnitt eingespart. Zudem: Für dieselbe Menge Fracht benötigt ein Binnenschiff nur ein Viertel an Energie und verursacht nur ein Viertel an CO²-Ausstoß im Vergleich zum Lkw.

Leichtbau im Fokus: Branchentreff im Innovationszentrum

Am 12.09.13 luden der Carbon Composites e.V. Regionalabteilung Ost (CC Ost) und das Zentrum für Faserverbunde und Leichtbau (ZFL) zur Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Multi-Material-Design. Über 50 interessierte Vertreter aus Industrie und Wissenschaft trafen sich im InnComposites in Haldensleben.

Die mittlerweile fünfte Veranstaltung der Arbeitsgruppe stand ganz im Zeichen der Synergien verschiedener Branchen: Experten aus den Bereichen Luftfahrt, Automobilbau und Verkehrstechnik, Windenergieanlagen, Maschinen- und Anlagenbau, Medizintechnik und Bauwesen regten das fachkundige Publikum durch ihre Vorträge zum Erfahrungs- und Wissensaustausch hinsichtlich des Einsatzes von Faserverbundwerkstoffen an.

Prof. Dr. Häberle, Geschäftsführer des ZFL zeigte im Eröffnungsvortrag ein vielschichtiges und branchenübergreifendes Portfolio an eigenen anwendungsgerechten Leichtbau-Entwicklungen. „Produkte müssen nicht nur funktionieren, sie müssen auch marktgängig sein. Nach diesem Credo bringen wir erfolgreich unsere Innovationen in die Praxis.“, so Prof. Dr. Häberle. Als Beispiel für eine gelungene Überführung in marktfähige Produkte stellte er einen innovativen Schienenprüfwagen, Leichtbau-Fahrzeughänger und Naturstein-Glas-Fassaden vor.

„Ultraleichte Antriebswellen in Faserverbund-Metall-Mischbauweise“ war das Thema von Sebastian Spitzer, Projektleiter bei der Leichtbau-Zentrum Sachsen GmbH

(LZS). Er berichtet dazu: „Uns ist es erstmals gelungen eine CFK-Radialwelle zu entwickeln - und erfolgreich im Flugzeugtriebwerk zu testen - deren Performance mit klassischen Konstruktionswerkstoffen nicht realisierbar ist.“

Matthias Voigt, Leiter der Entwicklung der IFC Composite GmbH präsentierte Großserienlösungen in Faserkunststoffverbund-Mischbauweise für den Automobilbereich. So etwa eine Blattfeder, deren Gewicht durch den Einsatz von innovativen Werkstoffen von vormals 56 kg auf 18 kg reduziert werden konnte.

Der Carbon Composites e.V. ist ein Verbund von Unternehmen und Forschungseinrichtungen, der die gesamte Wertschöpfungskette der Faserverbundwerkstoffe abdeckt. Im Raum Magdeburg-Haldensleben wurde in den vergangenen fünf Jahren in Kooperation mit der RKW Sachsen-Anhalt GmbH unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr.-Ing. Jürgen Häberle das regionale Netzwerk DiCom mit ähnlichem Charakter vorangetrieben. Mit dem ZFL in Haldensleben und dem Industrielabor „Funktionsoptimierter Leichtbau“ an der Hochschule Magdeburg-Stendal gibt es heute zwei Kompetenzzentren für die Schwerpunktthemen Faserkunststoffverbunde, Leichtbau und Klebtechnik. Zahlreiche



Foto oben: Professor Jürgen Häberle führte die Besucher durch das Innovationszentrum



Foto unten: Matthias Voigt stellte Produktentwicklungen der IFC Composite GmbH vor

laufende und erfolgreich abgeschlossene Kooperationsprojekte belegen die Bedeutung der innovativen Technologien und Werkstoffe für die regionale Industrie. Als aktives Mitglied im Carbon Composites e.V. arbeitet das ZFL mit an der nationalen und internationalen Positionierung der Carbonfaser- und Faserverbundtechnologien.

Die Stadt Haldensleben bietet das Grundstück Durchgang zum Gärhof zum Verkauf an.

Das Grundstück liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet der Stadt Haldensleben.



Kaufgegenstand ist das Grundstück in der Gemarkung Haldensleben, Flur 38, Flurstücke 215/1, 215/2 und 216 in einer Gesamtgröße von 368 m².

Der Wert des Grundstückes beträgt 23.000,00 €

Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung einer Fläche in der Größe von ca. 278 m² zur kleingärtnerischen Nutzung an.

folgt von der Verkehrsfläche „An der Bever“. Das in Rede stehende Flurstück ist unbebaut und verfügt nicht über einen Anschluss an die öffentliche Strom- und Wasserversorgung. Das Grundstück stellt sich zur Zeit als Brachfläche dar.



Das zu verpachtenden Flurstück 28/24 der Flur 34 der Gemarkung Haldensleben liegt in Haldensleben, An der Bever. Der direkte Zugang er-

Die monatliche Pacht beträgt 12,00 €.

Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung einer Fläche von ca. 700 m² zur kleingärtnerischen Nutzung und Erholung an.

gang erfolgt über die Rolandstraße. Auf der in Rede stehenden Pachtfläche befindet sich ein Gartenhaus in Holzbauweise. Die Stromversorgung erfolgt bei Bedarf über einen Sammelanschluss und die Wasserversorgung über einen Gemeinschaftsbrunnen.



Die zu verpachtende Teilfläche des Flurstückes 394/32 der Flur 4 der Gemarkung Haldensleben liegt an der Rolandstraße. Der direkte Zu-

Die monatliche Pacht beträgt 30,00 €.

Die Stadt Haldensleben bietet im Wohngebiet Bebergrund am Dammühlenweg in Haldensleben vier Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 650 m² und 1.156 m² an.



Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Baugrundstückes durch Kauf oder Bestellung eines Erbbaurechtes.

Der Kaufpreis beträgt 53,00 €/m².
Der jährliche Erbbauzins in Höhe von 5 % des Grundstückswertes beträgt 2,65 €/m².

Die Stadt Haldensleben bietet mit sofortiger Wirkung die Verpachtung einer Fläche in Größe von ca. 595 m² zur kleingärtnerischen Nutzung an.

ben zur genauen Lage der Pachtfläche erhalten Interessenten unter den angegebenen Kontaktdaten.



Die zu verpachtende Teilfläche des Flurstückes 546/2 der Flur 3 der Gemarkung Haldensleben liegt zwischen „In der Trift“ und „Masche“ in Haldensleben. Der direkte Zugang erfolgt von der Verkehrsfläche „In der Trift“. Nähere Anga-

Die in Rede stehende Fläche ist bebaut mit einem Holzbungalow. Die Baulichkeit verfügt nicht über einen Anschluss an die öffentliche Strom- und Wasserversorgung.

Die monatliche Pacht beträgt 35,00 €.

Interessenten für das o. g. Grundstücksangebot bewerben sich bitte schriftlich bei der Stadt Haldensleben, Abt.

Liegenschaften, Markt 20–22, 39340 Haldensleben oder per Mail unter Grundstuecke@Stadt-Haldensleben.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03904/479-138

Stadt Haldensleben
Der Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Der Stadtrat des Stadtrates der Stadt Haldensleben hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

- Übernahme der Materialkosten bis zu einer Höhe von 20.000 € für die Errichtung einer Behindertentoilette auf dem Sportplatz Lindenallee
- Ernennung des stellvertretenden Stadtwehrlleiters, Herrn Michael Schumann, zum Ehrenbeamten
- Satzung zur Aufhebung der Parkgebührenordnung
- Mittel- und langfristiger Schulplan der Stadt Haldensleben für die Grundschulen in städtischer Trägerschaft für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19 mit Langfristprognose bis zum Schuljahr 2023/24
- Beschluss zur öffentlichen Auslage des Bebauungsplanes „Magdeburger Straße/ Ecke Burgwall“ mit Städtebaulichem Vertrag und Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Aufwandsspaltung für die Baumaßnahme Straßenbeleuchtung in der Rolandstraße (im Bereich Köhlerstraße bis Erich-Grünstraße) in Haldensleben

Haldensleben, den 27. Sep. 2013



Eichler

Stadt Haldensleben
Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss zur öffentlichen Auslage des Bebauungsplanes „Magdeburger Straße/ Ecke Burgwall“, 3. vereinfachte Änderung, Haldensleben, mit Städtebaulichem Vertrag (BV 289-(V.)/2013)

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.2013 den Entwurf zur Bauleitplanung gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB zu beteiligen.

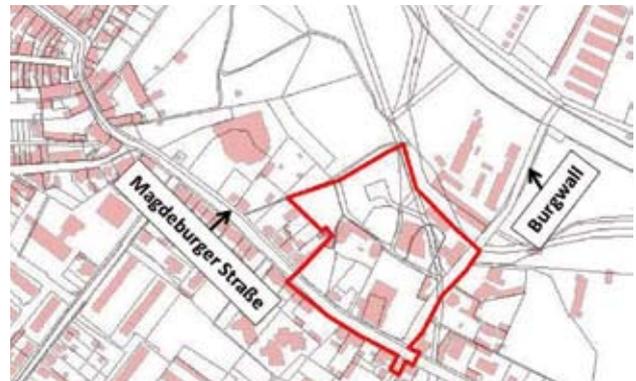
Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem angeführten Kartenausschnitt.

Der Planentwurf der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Magdeburger Straße/ Ecke Burgwall“ wird in der Zeit

vom 14.10.2013–15.11.2013

im Bürgerbüro der Stadt Haldensleben, Markt 20 während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Über den Inhalt des Entwurfes der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Magdeburger Straße / Ecke Burgwall“ wird auf Verlangen während der Dienststunden (Bauamt, Raum 204, Frau Schneemann) Auskunft erteilt. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Anfragen können gern auch per Email an Petra.Schneemann@Haldensleben.de erfolgen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Anschrift des Verfassers anzugeben.



Die erforderlichen Änderungen berühren nicht die Grundzüge der Planung, es besteht keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB i. V. mit der Anlage 1 zum Gesetz und es gibt keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 (6) Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter. Das erforderliche 3. Änderungsverfahren wird aus diesem Grunde im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) BauGB und § 4 (1) BauGB wurde gemäß § 13 (2) Nr. 1 BauGB abgesehen.

Ein Normenkontrollantrag gemäß § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gegen diesen Bebauungsplan ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Haldensleben, den 26.09.2013



EICHLER

Satzung zur Aufhebung der Parkgebührenordnung der Stadt Haldensleben

Auf der Grundlage des § 6 a Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2003 (BGBl. I, S. 310), der §§ 5 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA 2009, S. 383) und der Verordnung über Parkgebühren des Landes Sachsen-Anhalt (ParkG VO) vom 04. August 1992 (GVBl. LSA 1992, S. 645), alle in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner Sitzung am 26.09.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufhebung

Die Parkgebührenordnung vom 06. September 2007 wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Stadtanzeiger in Kraft.

Haldensleben, den 26.09.2013

Eichler
Bürgermeister




Bekanntmachungsanordnung

Die Satzung zur Aufhebung der Parkgebührenordnung der Stadt Haldensleben wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt gemäß § 6 Abs. 4 GO LSA gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
 - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet
- oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Haldensleben, den 27.09.2013

Eichler
Bürgermeister



Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben
Ritterstraße 17-19, 39164 Stadt Wanzleben-Börde

Wanzleben, 20.09.2013

Flurbereinigungsverfahren Colbitz BAB A14, Landkreis: Börde
Verfahrensnummer: OK7.014
Az.: 43.10 611 B1.14-OK 7.014

3. Änderungsanordnung

I. Hinzuziehung

Zum o.g. Flurbereinigungsverfahren werden folgende Flurstücke hinzugezogen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Gemarkung	Flur	Flurstück
Colbitz	2	111	Colbitz	16	330/116
Colbitz	3	355	Colbitz	18	30, 150
Colbitz	4	625/1, 1646	Colbitz	26	40, 41, 46
Colbitz	5	340/115	Samswegen	2	192
Colbitz	10	25/2, 25/5, 25/8, 26/2, 27/1, 29			

Diese Flurstücke sind in der Anlage 1 „Änderung zum Verzeichnis der Verfahrensflurstücke“ aufgeführt. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieser Anordnung.

II. Ausschluss

Die übrigen in der Anlage 1 aufgeführten Flurstücke werden aus dem Verfahren ausgeschlossen.

III. Begründung

Das Landesverwaltungsamt hat mit Beschluss vom 29.12.2006, Az: 43.1-611 B1.01 OK 7.014, das Flurbereinigungsverfahren „Flurbereinigung Colbitz BAB A14, Landkreis Ohrekreis 7.014“ angeordnet.

Das ursprünglich auf der Grundlage des eingeleiteten Planfeststellungsverfahrens (Az. 308.1.1-31027-F 20.05) - das Planfeststellungsverfahren 308.1.1-31027-F 20.05 wurde vom Landesverwaltungsamt eingestellt - angeordnete Flurbereinigungsverfahren „Flurbereinigung Colbitz BAB A14“ wurde mit Änderungsbeschluss vom 13.08.2009 auf der Grundlage des am 10.02.2009 eingeleiteten Planfeststellungsverfahrens (Az. 308.2.2-31027-F3.09) fortgeführt.

Das genannte Flurbereinigungsverfahren dient dazu, die durch das Unternehmen für die allgemeine Landeskultur entstehenden Nachteile durch die Neueinteilung der Grundstücke zu vermeiden oder zumindest zu mildern.

Nach §8 Abs. 1, §7 Abs. 1 und §4 FlurbG kann die Flurneuordnungsbehörde geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen, wenn der Zweck der Flurbereinigung besser erreicht werden kann. Das Verfahrensgebiet ist dementsprechend so abzugrenzen, dass die besonderen Ziele der Unternehmensflurbereinigung erreicht werden können.

Die hinzuzuziehenden Flurstücke sind Wegeflurstücke bzw. Flurstücke mit örtlich vorhandenen Wegen. Die betroffenen Wege sollen im Flurbereinigungsverfahren gemäß der Festlegungen des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan (Plan nach § 41 FlurbG) ausgebaut werden und müssen deshalb in das Verfahrensgebiet einbezogen werden.

Die ausgeschlossenen Flurstücke sind zum Erreichen der Verfahrensziele entbehrlich, weil in diesen Bereichen keine Regelungen durch das Flurbereinigungsverfahren erfolgen.

Durch die Veränderung des Verfahrensgebietes verringert sich die Verfahrensgebietsfläche von derzeit 1.941,7317 ha. auf 1.930,0006 ha, mithin um 11,7311 ha.

Die betroffenen Bereiche sind auf der als Anlage 2 beigefügten Gebietskarte kenntlich gemacht.

Die Änderung ist als geringfügig anzusehen.

Die Voraussetzung für die Änderungsanordnung nach den §§ 8, 7 FlurbG liegen somit vor.

IV. Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten,

gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieser Änderungsanordnung, beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstr. 17–19, 39164 Wanzleben, unter Angabe der Verfahrensnummer (27OK7014) nach § 14 Abs. 1 FlurbG anzumelden.

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken (z.B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte).
- b) im Grundbuch eingetragene Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, z.B. Hutungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedürften.
- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetragenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z.B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

V. Veränderungssperre – Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgende Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beeresträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beein-

trächtig werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den vorstehenden Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der vorstehenden Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

VI. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstrasse 17–19, 39164 Wanzleben erhoben werden.

Der Widerspruch kann auch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt oder beim Landesverwaltungsamt Halle, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) eingelegt werden.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Eingangs des Widerspruches maßgebend.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

gez. Christa Lüddecke

(Dienstsiegel)

- Anlage: 1. Änderung Verzeichnis der Verfahrensflurstücke
2. Gebietskarte

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben
Ritterstraße 17–19, 39164 Stadt Wanzleben-Börde

Anlage 1
zur 3. Änderungsanordnung vom 20.09.2013

Flurbereinigungsverfahren Colbitz BAB A14
Landkreis: Börde
Verfahrensnummer: OK7.014
Az.: 43.10 611 B1.14-OK 7.014

Änderung zum Verzeichnis der Verfahrensflurstücke

Hinzuziehung:

- Gemarkung Colbitz,
Flur 2 tlw. Flurstück 111
Flur 3 tlw. Flurstück 355
Flur 4 tlw. Flurstücke 625/1, 1646
Flur 5 tlw. Flurstück 340/115
Flur 10 tlw. Flurstücke 25/2, 25/5, 25/8, 26/2, 27/1, 29
Flur 16 tlw. Flurstück 330/116
Flur 18 tlw. Flurstücke 30, 150
Flur 26 tlw. Flurstücke 40, 41, 46

Gemarkung Samswegen,
Flur 2 tlw. Flurstück 192

Flächengröße der oben genannten Flurstücke: **7.7480 ha**

Ausschluss:

Gemarkung Colbitz,

Flur 2 tlw. Flurstücke 77/3, 77/5, 77/7, 77/9, 80/2, 108/1, 358/76, 411/106, 422/77, 492

Flur 4 tlw. Flurstücke 149/8, 154/1

Flur 7 tlw. Flurstücke 179/1, 182/1, 183/1, 185/1, 185/2, 188/1, 334/1, 334/2, 334/6, 334/7, 610/178, 782, 804, 805, 937, 938, 939

Flur 10 tlw. Flurstücke 20/1, 25/10, 25/13

Flur 15 tlw. Flurstück 226

Flur 16 tlw. Flurstücke 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720

Flur 18 tlw. Flurstück 52

Flur 19 tlw. Flurstücke 314, 315, 316, 317, 318, 319

Gemarkung Samswegen,

Flur 2 tlw. Flurstück 35

Flächengröße der oben genannten Flurstücke: **19.4791 ha**

Das Flurneuerungsgebiet umfasst nach Änderung des Verzeichnisses der Verfahrensflurstücke durch die 3. Änderungsanordnung eine Fläche von insgesamt 1.930,0006 ha.

Im Auftrag

gez. Dirk Krause

**Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Landwirtschaft,
Flurneuerung und Forsten Mitte
3. Änderungsanordnung „Flurbereinigung Colbitz BAB A14“**

Die vollständigen Unterlagen zur 3. Änderungsanordnung vom 20.09.2013 des o.g. Flurbereinigungsverfahrens liegen im Bürgerbüro der Stadt Haldensleben, Markt 20–22, 39340 Haldensleben und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuerung und Forsten Mitte, Ritterstraße 17–19, 39164 Wanzleben zwei Wochen nach ihrer Bekanntmachung während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

gez. Krause

Termine zur Herbstkrautung der Gräben

Vom **16.09.2013** bis zum **15.11.2013** führt die Firma ASTKA die Handkrautung im Rahmen der Herbstkrautung der Gräben im Gebiet der Stadt Haldensleben durch.

Im Einzelnen erfolgt die Handkrautung an folgenden Gräben:

in der Stadt Haldensleben vom 17.10. bis 25.10.: Klingstichgraben (Ha 2), Ohrewiesen 2 (Ha 10), Hellerweggraben (Ha 14), Mühlenweggraben (ha 15a), Drosselwiesengraben (Ha 17), Künneckenberggraben (Ha 17a), Am Benitz (Ha 20), Alter Ohrelauf (Ha 21), Schwarzlosegraben (IK 61),

Weinberg-Hirschberggraben (IK 64), Ortseeegraben (IK 65), Großer Triftgraben (K 7, K 7.1, K 7.2), Pfefferbreitengraben (K 32), Graben zum Pfefferbreitengraben (K 32a); Graben an der Pfefferbreite (K 32b), Mühlengraben Ost (K 33), Burggraben (K 36a und K 36b), Schmiedegraben (Z 016); Rottmeistergraben (Z 017, Z 017a), Rottmeisterstichgraben (Z 017b); Klinggraben (Z 018; Z018a), Kleiner Triftgraben (Z 019),

in Hundisburg vom 28.10. bis 30.1.: Garbe (Z 012),

in Satuelle vom 22.10. bis 25.10.: Hagengraben (Z 23),

in Uthmöden vom 22.10. bis 25.10.: Graben hinter den Gärten (K 10U); Graben von der Brennerei (K 10a),
in Wedringen vom 24.10. bis 29.10.: Dorfgraben (We 7), Mühlenbeber (We 24), Dorfgraben Wedringen (Z 29).

Unter Umständen kann es aus technologischen und organisatorischen Gründen zur Verschiebung des o.g. Zeitraumes kommen.

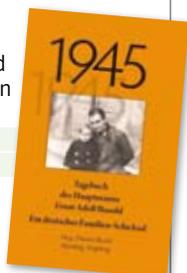
Für eine schnelle und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten werden die Anwohner gebeten die Zufahrt zu den Gräben zu gewährleisten.

1945 – Tagebuch des Hauptmanns Ernst-Adolf Busold

Ein deutsches Familienschicksal. Dietmar Busold liest aus den Erinnerungen seines Vaters am

14. Oktober um 17 Uhr

in der KulturFabrik
Eintritt: 3 Euro;
für Schüler Eintritt frei



Dietmar Busold, das „Jungchen“ – im Tagebuch auch oft „Hampelmann“ genannt – hat die Aufzeichnungen seines Vaters ins Reine schreiben und veröffentlichen lassen. Ergänzt durch viele zeitgenössische Fotos entstand damit ein berührendes Dokument der Zeitgeschichte. Seine Lesung illustriert Dietmar Busold durch eine Fotopräsentation mit historischen Bildern und Fotos aus seinem Familienalbum.

KulturFabrik

08. Oktober, 19:00 Uhr

Dia Vortrag: Kamtschatka Halbinsel der Superlative mit Ronald Prokein und Schäferhund Arthus
VVK: 8,00 €, erm.: 7,00 € AK: 10,00 €, erm.: 9,00 €

12. Oktober, 08:00 Uhr

Gesundheitstag
Meine Gefäße – alles im Fluss?

17. Oktober, 19:00 Uhr

Treffen der Rosenfreunde:
Blumenpracht von Südtirol – die Gärten von Schloss Trautmannsdorf / Reisebericht und Bildvortrag von Sabine Prilloch vom Rosenfreundeskreis Haldensleben.

18. Oktober, 20:00 Uhr

Lieder, Süßholz und Kabarett mit Fabian Schläper: „Nie! Außer manchmal.“ VVK: 10,00 € (erm.*: 8,00 €) / AK: 12,00 € (erm.*: 10,00 €)

21. Oktober, ab 10:00 Uhr

Steinmalen mit Annegret Ehrmann: Mit Annegret Ehrmann in den Herbstferien Steine gestalten. Anmelden unter 03904/40159, oder in der KulturFabrik. Der Eintritt ist frei.

22. Oktober, 10:00 Uhr

„Der kleine Muck“ – Ein Märchen nach Wilhelm Hauff

Der Eintritt ist frei. Anmelden unter 03904/40159, oder in der KulturFabrik

23. Oktober, 10:00 Uhr

Die neue Schatzsuche durch Haldensleben Lasst euch überraschen!! Der Eintritt ist frei. Anmelden unter 03904/40159

24. Oktober, 10:00 Uhr

Bücher – „na Toll“

Lesung mit Herta Springborn

Der Eintritt ist frei!

25. Oktober, 19:00 Uhr

Im Leben gibt es keine Proben

– Carmen-Maja Antoni –

Eine Veranstaltung vom Bücherkabinett Fricke.

Kartenvorverkauf: In der KulturFabrik und im Bücherkabinett Fricke

29. Oktober, 19:00 Uhr

FabrikKino präsentiert:
„Cloud Atlas“ – Alles ist verbunden
Science-Fiction-Drama, USA 2012,
FSK: ab 12 Jahren, 160 Min.
UKB: 3,50 €

29. Oktober, 19:30 Uhr

Treffen der Aquarienfreunde

28. Oktober 19:00 Uhr

Lesung mit Daniel Holbe
Er stellt sein neues Werk, „Teufelsbände“ vor.

Veranstalter: Buchladen 24

VVK 12 €

Masche

19. Oktober, 13:00 Uhr

Drachenfest 2013
Teilnehmer: Kids & Co. / Toys Company / Dekra / CVJM / Förster- Gymnasium / Kuchenbasar / Kinderschutzbund / Feuerwehr / Polizei / Herr Teidge / Ponyreiten / Drachenfreunde “ Elbwind “
Ende. Gegen 17.00 Uhr

Ohrelandhalle

02. November, 15:30 Uhr

Halloween rollt 8

8. Auflage der

Rollsportshow

„Halloween rollt“

wieder mit buntem

Programm. In diesem

Jahr erzählen

die Haldensleber Rollsportler Geschichten auf Rollschuhen zu den Themen Müll, Discounter und der großen Liebe. Neben dem Haldensleber RV, mit dabei: Gäste aus Potsdam und Berlin, Rollsportler aus Luckenwalde und Güstrow. Ebenfalls haben sich angekündigt die bei den Deutschen Meisterschaften siegreichen Showläufer des TV Jahn Wolfsburg sowie der mehrfache Schweizer Meister und ehemalige Vizeweltmeister Raphael Egli. Geplant ist mit dem Stück „Musical meets Rollsport“ (Arbeitstitel) ein Höhepunkt der besonderen Art. Joachim Quirin, Deutscher Meister 1989, Musicaldarsteller und Schauspieler wird mit bekannten Rollkunstläufern und Livegesang einen Hauch von Musical in die Ohrelandhalle bringen. Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Veranstalter: HSC



Hundisburg

05.–06. Oktober

Obsttage auf Schloss Hundisburg, Ausstellung geöffnet, Basteln mit Naturmaterialien im Haus des Waldes

05. Oktober 11:00–18:00 Uhr

06. Oktober 10:00–18:00 Uhr

Schloss Hundisburg

Obsttage – Buntes Markttreiben mit Saftpresse, Ausstellung und Bestimmung alter Obstsorten; kulturellen Höhepunkten

Sonntag: u. a. Marching und Dixieland mit Street Life aus Hannover

13. Oktober 17:00 Uhr

Schloss Hundisburg, Hauptsaal

„Anna all inclusive – Reisen mit Alibi“

Vokalmusik a capella und Bühnenshow mit „Annas Alibi“ aus Braunschweig

20. Oktober, 11:00 Uhr

Schloss Hundisburg, Hauptsaal

Sonntagsmatinee

Veranstalter: Kantor Matthias Müller, Rottmersleben

in Kooperation mit KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.

22. Oktober

Ferienaktion Spechtrallye (ab 7 Jahre) im Haus des Waldes

03. November, 16:00 Uhr

Hubertuskonzert

Veranstalter: ev. Kirchengemeinde St. Andreas, Förderverein Haus des Waldes e. V.

Veranstaltungsort: Kirchengemeinde St. Andreas, Hundisburg

Ausstellungen

– **Doris von Klopotek „Ausschnitt der Wirklichkeit“** Die Bilder Doris von Klopoteks bleiben im Gegenständlichen. Ihre Motive sind Industrieansichten, Menschen, Tiere und Landschaften. Die Ausstellung ist bis zum 02. Nov. 2013 während der Öffnungszeiten in der KulturFabrik Haldensleben zu sehen.

– **„Feuer, Kriege und andere Katastrophen“** im Kreis- und Stadtarchiv zu sehen

Dauerausstellungen

– **im Museum:** „Die Brüder Grimm und ihre Familie“, „Städtische und ländliche Wohnkultur der Biedermeierzeit“, „Werkstätten und außergewöhnliche Handwerke der Biedermeierzeit“, „Geschichte der Stadt Haldensleben“ und „Ur- und Frühgeschichte der Stadt Haldensleben“. „Die Fabrikanten- und Künstlerfamilie Uffrecht“.

– **Schulmuseum Hundisburg** Besichtigung nach Voranmeldung Tel. 03904/498123

– **Ausstellung des Magdeburger Bildhauers Heinrich Apel** und der Gemäldesammlung des Kunstsammlers Friedrich Loock im Schloss Hundisburg, 01. März bis 30. November So. 14.00–17.00 Uhr, oder nach Voranmeldung Tel. 03904/44265.

– **Ausstellung zur Stadtgeschichte Haldensleben** im Bülstringer Torturm Besichtigung nach Voranmeldung Tel. 03904/479-186)

– **Dokumentation zur Geschichte der Ziegelei** in der Ausstellungsscheune im Technischen Denkmal Ziegelei Hundisburg. Tel. 03904/42835.

– **Waldlerlebnisausstellung** im Haus des Waldes, Di.–Fr. 09.00–15.00 Uhr, So. 14.00–17.00 Uhr

– **Ausstellung 16.000 Jahre Wald-, Forst- und Jagdgeschichte** im Haus des Waldes, Di.–Fr. 09.00–15.00 Uhr, So. 14.00–17.00 Uhr

– **Galerie „das Einhorn“**, Birte Fa-Belt-Knopf, Bülstringer Str. 10/12, Tel. 03904/710740, mehr Infos unter www.das-einhorn-haldensleben.de

Bereitschaftsdienste

**Notfallpraxis im Sana Ohre-Klinikum,
Kieffholzstr. 27**

Mi. und Fr.: 16.00–20.00 Uhr
Wochenende/Feiertag:
09.00–12.00 und 16.00–20.00 Uhr

Kinderärzte

**04.–06.10., 14.–15.10., 17.–20.10.,
23.10., 30.10., 01.–05.11.**

Praxis Medicenter Gerikestr. 4
Tel. 03904/2292 oder 41011

**07.–13.10., 16.10., 21.–22.10.,
24.–29.10., 31.10.**

Kinderarztpraxis, Waldring 104
Tel. 03904/42654

Tierärzte

04.10.–10.10.2013

DVM Herr, Calvörde, FU: 0171/6836436
FTA Nürnberg, Erxleben, FU: 0170/1621772
Dr. Pohl, Haldensleben, FU: 0179/9065142

11.10.–17.10.2013

TÄ Kaatz, Alleringersleben, FU: 0172/3903368
TÄ Künnemann, Haldensleben,

FU: 0171/4811543

DVM Düsedau, Lindhorst, Tel. 039207/80205

18.10.–24.10.2013

FTA Heiligtag, Siestedt, FU: 0173/6127486
DVM Lodders, Süplingen, Tel. 039053/272
Dr. Nickoll, Burgstall, FU: 0172/3208715

25.10.–31.10.2013

DVM Stürzel, Wassendorf, Tel. 039002/8503
Dr. Graf, Berenbrock, FU: 0172/5289233
Dr. Fürst, Angern, Tel. 039363/37652

01.11.–07.11.2013

FTA Thurmann, Bregenstein,
FU: 0171-7720959

TÄ Engelbrecht, Rogätz, FU: 0170-4347139
FTÄ Behrens, Barleben, FU: 01520-1771381

Tierheim: 039058/3012

Apotheken

04.10., 16.10., 28.10.

Sonnen-Apotheke, Waldring 64a,
Haldensleben, Tel. 03904/45561

Apotheke am Heiderand,
Wolmirstedter Str. 1, Samswegen

05.10., 17.10., 29.10.

Rathaus Apotheke, A. Bebel Str. 32,
Wolmirstedt, Tel. 039201/4600

06.10., 18.10., 30.10.

Löwen-Apotheke, Ebendorfer Str. 19,
Barleben, Tel. 039203/50024

Schloß Apotheke, Zur Spetze 2,
Flechtingen, Tel. 039054/2970

07.10., 19.10., 01.11.

Mauritius Apotheke, Bahnhofstr. 7,
Groß Ammensleben, Tel. 039202/6394

08.10., 20.10., 02.11.

Roland-Apotheke, Gerikestraße 4,
Haldensleben, Tel. 03904/71520

09.10., 21.10., 03.11.

Apotheke Angern, Alte Dorfstraße 8,
Angern, Tel. 039363/232

Apotheke im Elbepark, Am Elbepark 1,
OT Hermsdorf, Tel. 039206/53274

14.10., 26.10.

Corvinus Apotheke, Wilhelmstraße 10, Colbitz,
Tel. 039207/95065

10.10., 22.10., 04.11.

Adlerapotheke, Friedensstr. 58,
Wolmirstedt, Tel. 039201/21436

11.10., 23.10., 05.11.

Bären-Apotheke, Amselweg 13,
Haldensleben, Tel. 03904/46065

12.10., 24.10., 06.11.

Löwen City Apotheke, Breiter Weg 141, Barle-
ben, Tel. 039203/89830

Löwen Apotheke, G. Scholl Str. 22,
Calvörde, Tel. 039051/256

13.10., 25.10., 31.10.

Apotheke-Althaldensleben, Neuahaldensleber
Str. 46c, Haldensleben, Tel. 03904/66080

Hirsch Apotheke, Magdeburger Str. 57, Ei-
chenbarleben, Tel. 039206/50307

15.10., 27.10.

Moritz Apotheke, Schnarsleberstr. 11,
Niederndodeleben, Tel. 039204/82427

Bären-Apotheke im Ohrepark,
Friedrich-Schmelzer-Str. 2, Haldensleben

Weit. Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Haldensleben GmbH,

Tel. 03904 4773

Abwasserverbandes „Untere Ohre“,

Tel. 03904 66806

Stadt Haldensleben (außerhalb der Arbeitszeit)

Tel. 0171 7646040

Rufbereitschaft der WOBau und WBG

„Roland“ Haldensleben

Heizung/Sanitär: Tel.: 0700 96 228 726

Elektro: Tel.: 0700 96 228 353

Rohrverstopfungen außerhalb der Wohnung
und Wassereintrich im Keller:
Tel.: 0170 53 94 506

Kirche

Evangelische Luther-Kirchengemeinde

Althaldensleben

Dieskaustraße 16, Pfr. Jens Schmiedchen
Tel. 03904/44104, Fax: 7100740

Sprechzeiten Büro Luthergemeinde:
Mo.: 09.00–11.00 Uhr | Di.: 14.00–18.00 Uhr
Do. / Fr.: 09.00–12.00 Uhr

Gottesdienste und Konzerte:

Althaldensleben:

05. Oktober – 19:30 Uhr Konzert mit
„Ensemble Nobiles“

06. Oktober – 11:00 Uhr Erntedankfest,
Familiengottesdienst und
Kindergottesdienst mit
Wahl des neuen Gemein-
dekirchenrates

20. Oktober – 16:00 Uhr Vortrag „Bi-
bische Pflanzen – Teil 2“

27. Oktober – 11:00 Uhr Abendmahls-
gottesdienst

31. Oktober – 15:00 Uhr Gemeindegach-
mittag, „Church Night“

Hundisburg:

13. Oktober – 15:00 Uhr Erntedankfest,
Familiengottesdienst mit
Wahl des neuen Gemein-
dekirchenrates

26. Oktober – 19:30 Uhr Orgel & Wein
– Konzert mit doppeltem
Genuss

03. November – 10:00 Uhr Gottesdienst
mit heiliger Taufe

Wedringen:

13. Oktober – 15:00 Uhr Erntedankfest,
Festgottesdienst

Christenlehre

– mittwochs, 16.30 Uhr im Gemeindeforum
Kirchstraße 4 Hundisburg

– freitags, 14 Uhr im Gemeindeforum
Dieskaustr. 18 Althaldensleben

Vorkonfirmanden

– Mi., 17 Uhr, Dieskaustr. 18

Junge Gemeinde

– jeden 1. Fr. im Monat, 19 Uhr,
Dieskaustr. 18

– Fr., 19 Uhr, „Kirche am Berg“
Frauenkreis

– jeden 3. Di. im Monat, 20 Uhr, Dieskaustr. 18

Männerkreis

– jeden 3. Fr. im Monat, 19.30 Uhr, Dieskaustr. 18

Frauenhilfe

– jeden 3. Di. im Monat, 14 Uhr, Dieskaustr. 18
– jede 2. Do. im Monat, 14 Uhr, Kirchsteig 4
– jeden 2. Mi., 14 Uhr, An der Kirche 2

Ev. Pfarrämter St. Marien Haldensleben

Burgstraße 9, Tel. 03904/40519
Pfarrerin Jüngling, Bülstringer Str. 44
Tel. 03904/7100556

Gemeindebüro, Gärhof 7, Tel. 03904/725761
Di./Do.: 10.00–12.30 Uhr Do.: 14.00–16.00 Uhr

Gottesdienste in der Marienkirche: sonntags,
09.30 Uhr

Do. 31. Okt. – 09:30 Uhr Gedenkgottes-
dienst zum Reformationstag

Turmöffnung: jeden 1. Sonntag im Monat,
15–17 Uhr je nach Wetterlage, bei Regen
oder Sturm wird nicht geöffnet, o. n.

Anmeldung unter Tel. 03904/7257874
Gärhof 7

Christliche Suchtgruppe:

Do. 10./17./24. Okt., 19:30 Uhr
Mütterkreis: Do. 17./31. Okt., 16:00 Uhr

Frauenhilfe: Di. 8./22. Okt., 14:30 Uhr

Kinderkantorei: Di. 8./15./29. Okt.

1. + 2. Klasse: 15:15 Uhr
ab 3. Klasse: 16:00 Uhr

Christenlehre: Mi. 9./16./30. Okt.

3. + 4. Klasse: 14:45 Uhr
5 + 6. Klasse: 16:00 Uhr

Musikkreis Laudate:

Mo. 7./14./28. Okt., 20:00 Uhr

Konfirmanden:

8. Klasse: Di. 8./15./29. Okt., 17:30 Uhr

Kantorei: Mi. 9./16./30. Okt., 20:00 Uhr

Gemeindehaus am Berg:

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr
nicht am 25. Okt.

Sonstiges:

Kinderkreis: ev. KiTa

2. Klasse, Mo. 7./14./28. Okt., 14:30 Uhr

1. Klasse, Di. 8./15./29. Okt., 15:15 Uhr

Konfirmanden:

7. Klasse: Do. 10. Okt., 17:00 Uhr

Treffpunkt: Lebenshilfe Ostfalen gGmbH
Do. 17. Okt., 17:00 Uhr

Dieskaustr. 18, Althaldensleben

Katholische Pfarrei St. Christophorus

39340 Haldensleben, Gerikestraße 26
Pfarrer Winfried Runge

Tel.: 03904 2986 Direkt: 03904 3819078

Pfarrbüro: Haldensleben, Kirchgang 1
Tel.: 03904 44108 Fax: 03904 499674

E-Mail: haldensleben.st-christophorus@
bistum-magdeburg.de

Besuch der Patienten in den Krankenhäusern
nach telefonischer Absprache.

Gräbersegnung:

Fr. 01.11., 17:00 Uhr, Althaldensleben,
Kath. Friedhof, anschließend um

18:00 Uhr Hl. Messe in St. Joh.
Baptist Althaldensleben

So. 03.11., 14:30 Uhr, Haldensleben
15:30 Uhr, Waldfriedhof in
Haldensleben

Gottesdienste

St. Liborius, Haldensleben, Gerikestr. 26

Messefeier: So. 10.30 Uhr, Di. 8.00 Uhr,
Do. 18.30 Uhr

**St. Johannes Baptist, Haldensleben,
Kirchgang 1**

Messefeier: So. 9.00 Uhr, Mi. 9.00 Uhr
(Josefinum), Do. 8.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Ohreland

Bülstringer Str. 42, 39340 Haldensleben
Tel. 03904/462301

Gottesdienst: sonntags, 17.00 Uhr

Hauskreis: Mo. 07./14./28. Okt, 19.30 Uhr
07. bei Schwalbes, Süplingenstr. 6
28. bei G. Rein, Bülstringer Str. 67

**Bei lebensbedrohlichen Notfällen, Havarien und Bränden Rettungsstelle des Kreises,
Notruf 112, Tel.: 03904/42315**

Jugendkreis: Fr. 04., 18. Okt., 17.30 Uhr
Teensclub: Do. 10., 17. Okt., 16.00 Uhr

Evangel. Freik. Gemeinde

Hoffnungsgemeinde Haldensleben,
 Hafenstraße 10, Tel. 03904/64208,
 E-Mail: Thefamilyparents@aol.com

Gottesdienst: So., 10.00 Uhr
 am 20.10. um 11.00 Uhr
Jugendstunde: Sa., 16.00 Uhr
 nicht am 12. und 26.10.

Hauskreis: Di., 18.00 Uhr
 Gemeindeleiter: Klaus-Dieter Schattschneider
 Pastor: Johannes Fährndrich
 Tel. 0391/6201325

Adressen und Infos

Stadt Reise Tourist

CENTER am BAHNHOF
 Bahnhofplatz 2, 39340 Haldensleben
 Tel.: 03904/725995 Fax 725996
 E-Mail: info@haldensleben.de
 Mo. bis Fr.: 06.00–16.30 Uhr
 Sa.: 08.00–13.00 Uhr

Stadtteilbüro „Soziale Stadt“

Waldring 113 C, 39340 Haldensleben
 E-Mail: stadtbueroehunger@t-online.de
 Tel. 03904 489145
 Di.: 14.00-18.00 Uhr sowie n. V.

Schuldner- und Insolvenzberatung der DPWW

Waldring 113b, 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/464629, Fax: 464630
 E-Mail: gthoms@paritaet.de
 Mo./Di.: 09.00–12.00 Uhr
 Di./Do.: 14.00–18.00 Uhr
 Mi.: n. V. in Wolmirstedt

Drogen- und Suchtberatungsstelle der DPWW

Waldring 113b, 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/65684, Fax: 462446
 E-Mail: Suchtberatung-HDL@web.de
 Mo./Di./Do./Fr.: 9.00–12.00 Uhr
 Di.: 13.00–18.00 Uhr
 Do.: 13.00–16.00 Uhr

Paritätisches Sozialwerk Kinder- und Jugendhilfe-, Erziehungs- und Familienberatungsstelle der DPWW

Süplinger Str. 35, 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/41468
 Mo./Di.: 08.00–18.00 Uhr
 Mi./Do.: 08.00–16.00 Uhr
 Fr.: 08.00–12.00 Uhr; sowie n. V.
 Außenstelle WMS, Bahnhofstr. 20
 Tel. 039201/32854
 Do.: 13.30–15.00 Uhr

Schwangerschafts- u. Sexualberatungsstelle d. AWO

Schützenstr. 48, 39340 Haldensleben, Tel.
 03904/65809, Fax: 03904/499847
 E-Mail: ssb.hdl@awo-kv-magdeburg.de
 Mo.: 13.00–16.00 Uhr
 Di.: 08.00–10.00 und 13.00–18.00 Uhr
 Do.: 08.00–11.00 und 13.00–18.00 Uhr mit
 Terminen sowie Mi./Fr.: n. V.

Mobile Frauenberatungsstelle ESCAPE – Notausgang

Projekt vom Frauenhaus Wolmirstedt
 Tel. 039201/709765 Mo.–Fr. 8–18 Uhr
 Notdiensttelefon (24 Std.) 0175/2763313
 E-Mail: Frauenhaus-wms@rueckenwind-ev.de
 Träger: Rückenwind e.V. BBG
 Sprechzeit in Haldensleben, Waldring 113f,
 14-tägig Donnerstag 10–12 Uhr, ungerade
 Kalenderwoche

Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Börde

Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben,
 Tel. 03904/6685177,
 E-Mail: selbsthilfe@gbs-hdl.de
 Mo./Mi./Fr.: 10.00–16.00 Uhr; sowie n. V.

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Jeden letzten Donnerstag im Monat können
 sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen
 kostenfrei beraten lassen.

von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
 Schulungsverein Ohrekreis e. V.
 Schulungsraum im Medientcenter/Eingang B
 Gerikestraße 4, 39340 Haldensleben

KulturFabrik, Gerikestraße 3a

Alsteinklub: Tel. 03904/40159,
 E-Mail: kulturfabrik@haldensleben.de
 Mo./Mi./Fr.: 13.00–16.00 Uhr
 Di./Do.: 10.00–18.00 Uhr
 Sa.: 10.00–12.00 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek

Tel. 03904/49530,
 E-Mail: bibliothek@haldensleben.de
 Mo./Fr.: 13.00–16.00 Uhr
 Di./Do.: 10.00–18.00 Uhr
 Sa.: 10.00–12.00 Uhr

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg

Schloss, 39343 Hundisburg
 Tel. 03904/44265
 E-Mail: info@schloss-hundisburg.de
 Schlossinfo Tel.: 03904/462431
 Di.–Fr.: 11.00–16.00 Uhr
 Sa/So: 11.00–18.00 Uhr

Haus des Waldes

Sitz: Schloss Hundisburg, 39343 Hundisburg,
 Tel. 03904/668757, E-Mail: haus-des-
 waldes@t-online.de
 Di.–Fr.: 09.00–15.00 Uhr
 So.: 14.00–17.00 Uhr
 Eintritt: Erwachsene 2 Euro, erm. 1 Euro

Technisches Denkmal Ziegelei

Jacob-Bührer-Straße 2, 39343 Hundisburg,
 Tel., 03904/42835, E-Mail:
 Verwaltung@Ziegelei-Hundisburg.de
 Di.–Fr.: 10.00–16.00 Uhr
 und So.: 10.00–17.00 Uhr

ÖKOschule Hundisburg

im Haus des Waldes, Schloss, 39343 Hundis-
 burg, Tel. 03904/668757
 Mo.–Mi.: 07.00–15.30 Uhr
 Gruppen vorher anmelden!

Museum Haldensleben

Breiter Gang 1, 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/2710
 E-Mail: museumhaldensleben@t-online.de
 Di.–Fr.: 09.00–12 u. 14.00–17.00 Uhr
 So.: 10.00–12.00 u. 14.00–17.00 Uhr

Feuerwehrmuseum

des Feuerwehrverein Haldensleben e.V.
 Gerikestraße 96a 39340 Haldensleben
 Besichtigung nach Absprache möglich mit
 Gerd Machlitt: Tel. 03904/2320 oder
 Bernd Sollors: Tel. 03904/473 1260
 oder 0173/9115777
 www.feuerwehrverein-haldensleben.de

Gesundheits- und Behinderten-Sportverein Haldensleben e. V.

Magdeburger Str. 44, 39340 Haldensleben,
 Tel. 03904/65210
 E-Mail: info@gbs-hdl.de
 Anmeldungen für Kurse und nähere Informati-
 onen: Geschäftsstelle des GBS
 Mo.–Fr. 09.00–16.00 Uhr

Der Musikclub Haldensleben 1991 e.V.,

Bornsche Straße 1, 39340 Haldensleben, Tel.
 0160/94707365 und 039052/986199

Musikschule des Landkreises Börde

Haldensleben Maschenpromenade 4,
 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/7247971

Kreis- und Stadtarchiv Haldensleben

Bülstringer Str. 30, 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/40169, Fax. 710810
 Internet: www.boerdekreis.de
 E-mail: boerdekreisarchiv@haldensleben.de
 Di. 09.00–18.00 Uhr, Do. 09.00–16.00 Uhr,
 Fr. 09.00–11.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Börde e.V.

Waldring 113 c, 39340 Haldensleben
 Tel.: 03904/724527
 Mo./Fr.: 09.00–14.00 Uhr
 Di./Do.: 09.00–17.00 Uhr
 Mi.: 09.00–16.00 Uhr

Elterninitiative Begegnungsstätte für Jugendliche e.V.

„KIDS&CO“ Waldring 113f,
 Tel. 03904/64538
 Mail: KiKo-Hdl@t-online.de
 Mo.–Fr.: 14.00–20.00 Uhr

Jugendmühle e.V.

Neuhaldensleber Str. 46g, 39340 Haldensle-
 ben, Tel. 03904/498801
 Mo.–Fr.: 11.00–20.00 Uhr
 Sa.: 14.00–12.00 Uhr o.n.V.

Jugendfreizeitzentrum „Der Club“ / SONAB e.V.

Hafenstr. 8, 39340 Haldensleben,
 Tel. 03904/725677
 Mo.–Fr.: 14.00–21.00 Uhr
 Sa./So. ehrenamtlich

CVJM Haldensleben e.V., Holzmarktstr. 6

Telefon: 03904/71942
 E-Mail: webmaster@cvjm-haldensleben.de

Jugendcafé „Senfkorn“

Mo.–Do. 14–19 Uhr, Fr. 15–19 Uhr
 Im Angebot: kreatives Gestalten, Gesellschaf-
 ts- spiele, Internet, Dart, Hilfe bei Bewerbungen
 u.a.
Regelmäßige Treffen: Step Airobic Kurs jeden
 Di und Fr 20 Uhr CVJM Haus, Magdeburger
 Str. 32
Zwergentreff: jeden 3. Mi. im Monat 16 Uhr
 CVJM Haus, Magdeburger Str. 32
 Weitere Informationen unter www.cvjm-
 haldensleben.de

Jugendweihe

Interessenvereinigung, Magdeburger Str. 44,
 39340 Haldensleben
 Frau Flecken, Tel 0151/16369443

Seniorenbegegnungsstätte, Hagenstr. 60a,

Tel. 03904/2310,
 Öffnungszeiten:
 Mo.–Do.: 9–17 Uhr Fr.: 9–13 Uhr
 Sprechstd. des VS-Reisetreff tägl.: 9–12 Uhr
 Sozialberatungssprechstd. tägl.: ab 9 Uhr
 Mittagstisch Mo.–Fr.: 11.00–12.30 Uhr
 Seniorentanzgruppe Di.: 09.30 Uhr

Seniorenbegegnungsstätte

Alsteinstraße 26
 Mo.: 14.00 Uhr – Gymnastiknachmittag
 Di.: 13.30 Uhr – Spielenachmittag
 Mi.: 14.00 Uhr – Kaffeenachmittag
 tägl. 9–12 Uhr – Sprechstd. in der VSR-Reisen

Seniorenhilfe GmbH Haldensleben

Hagenstraße 62, 39340 Haldensleben
 Tel. 03904/4872-0, Fax 487213
 E-mail: info@seniorenhilfe-ok.de
 - ambulante, teilstationäre & stationäre Pfle-
 ge- und Betreuungsleistungen - „Wohnen mit
 Service“
 Mo.–Fr.: 08.00–18.00 Uhr, Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Begegnungsstätte FLORISSIMA

„Flora“ e.V. Förderverein für seelisch kranke
 Menschen, Dessauerstr. 35, 39340 Haldensle-
 ben, Tel.: 03904/65204,
 werktags von 12.00 bis 16.30 Uhr
 Mo.: Sport/Spielenachmittag
 Di.: kreativ Angebote Mi.: Ausflüge
 Do.: alltagspraktische Angebote

**MEHR BEWEGUNGS-
FREIHEIT!**
MIT DER **ABO-TRUMPFKARTE**

Spart » bewegt » gewinnt.



Magdeburger Regionalverkehrsverbund
www.marego-verbund.de



*Mein
Zuhause*

WBG
ROLAND



HALDENSLEBEN

Happy Halloween

Vor unseren Wohnungen
braucht sich keiner gruseln-
sie sind nur schaurig günstig!



Tel. 03904 - 7101918
Vor der Teufelsküche 21
39340 Haldensleben

web: www.wbg-roland.de
e-mail: kontakt@wbg-roland.de

Rohde & Partner GbR

Baubetreuung • Immobilien



Unsere Leistungen:

- Neubau von Einfamilienhäusern
- Immobilienverkauf
- Baubetreuung
- Verkauf von Baugrundstücken
- Vermietung von Wohnungen
- Hausverwaltung
- Hausmeisterservice

Wir bauen für Sie

Qualitätsmassivhäuser

- zu fairen Preisen
- massiv und energiebewusst
- mit freier Planung
- mit Top-Ausstattung
- mit Baubetreuung und Bauleitung
- Eigenleistungen auf Wunsch möglich



Hagenstr. 33 · Haldensleben

Tel. 03904 - 4 00 11 · Internet: www.rohde-und-partner.com

Stichtag
1. Februar 2014

Aus dieser
Nummer
kommen Sie
nicht mehr raus.

Laut europäischer Gesetzgebung ist ab 1. Februar 2014 der Einsatz der internationalen Kontonummer IBAN für den Zahlungsverkehr vorgesehen. Die IBAN wird ab diesem Zeitpunkt bei allen Überweisungen und Lastschriften verwendet.

Eine Information Ihrer

 **Kreissparkasse
Börde**

Mit SEPA, dem einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraum werden die nationalen Überweisungs- und Lastschriftformate eingestellt. Das schreibt eine gesetzliche Regelung der EU vor. Dies bedeutet unter anderem, dass bei Zahlungen im Inland die internationale Bankkontonummer IBAN erforderlich wird. Darüber hinaus gibt es wichtige Änderungen bei Lastschriften. Mehr erfahren Sie auf www.sepadeutschland.de oder in Ihrer Geschäftsstelle.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.